TOP 11 Neugründung einer GmbH zur Errichtung und zum Betrieb einer Bodendeponie der Klasse DK 0 im Steinbruch Halle-Hesseln

- DK-0-Deponien stellen die niedrigste Deponieklasse dar
- Diese Deponieart stellt eine wichtige Entsorgungsmöglichkeit für die Bürger vor Ort (Abfälle im Rahmen von Kleinbaumaßnahmen) sowie für die lokale Bauwirtschaft dar.
- Deponiebedarfsanalyse aus dem Jahr 2020 ergab, dass das in der Untersuchungsregion vorhandene Deponievolumen für die Deponieklasse 0 unter den getroffenen Annahmen ohne zusätzliche Deponieplanungen bereits im Jahr 2030 erschöpft ist
- Daher neue Deponie im Steinbruch Halle-Hesseln geplant
- Anteile verteilen sich wie folgt:
  - Diekmann Besitz GmbH & Co. Kg (37 %)
  - Kurt Wagemann Landschafts- und Erdbau, Sandgrube und Baustoffe e.K. (37 %)
  - GEG (26 %)

DK 0 - Abfälle und Herkunft

Abfallkatalog: Gering belastete Abfallstoffe wie

170101 Beton
170102 Ziegel
170103 Fliesen, Ziegel und Keramik
170107 Mauerwerksabbruch, Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik
101208 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen, Steinzeug (nach dem Brennen)
170504 Boden und Steine
170506 Baggergut
200202 Boden und Steine aus Gärten und Parkanlage
und ähnliches

→ sind auch in der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) geregelt

Eluatanforderungen gemäß DepV

TOP 11 Neugründung einer GmbH zur Errichtung und zum Betrieb einer Bodendeponie der Klasse DK 0 im Steinbruch Halle-Hesseln



170101 Beispiel Betonabfälle



170506 Beispiel Baggergut



170504 Beispiel Boden und Steine

TOP 11 Neugründung einer GmbH zur Errichtung und zum Betrieb einer Bodendeponie der Klasse DK 0 im Steinbruch Halle-Hesseln





